

## Es gibt trotz aller Krisen Grund zur Hoffnung

Die Reformierte Freikirche lädt am heutigen Samstag zu Vortrag und Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein

In der Martin-Luther-Kirche in Alt-Rentfort, Josefstraße 9, findet am heutigen Samstag um 16.30 Uhr eine Vortragsveranstaltung unter der Fragestellung „Hoffnung in Zeiten der Krise?“ statt. Ausrichter ist die seit knapp einem Jahr bestehende Reformierte Freikirche in Gladbeck, ein Gemeindegründungsprojekt mit Verbindungen zur örtlichen evangelischen Allianz und weiteren freikirchlichen Gemeinden in Deutschland.

Referent bei der Veranstaltung ist Friedhelm Appel, Leiter des überkonfessionellen Missionswerks Bruderhand e.V. (Wienhausen bei Celle), der im In- und Ausland bei Veranstaltungen dazu Stellung nimmt, auf



Friedhelm Appel

FOTO: RF

welche Weise der christliche Glaube heute noch Bedeutung für das Alltagsleben des modernen Menschen haben kann. Er wird darüber sprechen, ob und warum Menschen trotz einer (gefühlten oder tatsächlichen) Zunahme von Negativschlagzeilen in der aktuellen Berichterstattung Grund zur Hoffnung haben.

Begleitet wird die Veranstaltung von modernen christlichen Liedern des Ruhrgebiet-Bandprojekts „Lebensmusik“ unter der Leitung von Johanna Sommer aus Gladbeck. Der Eintritt ist frei, im Anschluss besteht die Gelegenheit zu Fragen.

Für den Gottesdienst am Sonntag (13. August) um 10.30 Uhr konnte als Gastprediger Frank Liesen ge-

wonnen werden. Der Leiter eines Beratungsdienstes für freikirchliche Gemeindegründungen (Antiochia-Teams e.V., Kandern im Schwarzwald) wird sich mit der Frage beschäftigen, was bei der Aufbauarbeit einer Neugründung der entscheidende Faktor der Zusammenarbeit ist. Frank Liesen begleitet Gemeindegründungsprojekte im deutschsprachigen Raum, darunter von Anfang an auch das Gladbecker Projekt der Gründung einer Reformierten Freikirche.

Zu beiden Veranstaltungen wird auch an einem Infotisch am Samstagvormittag auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Rathaus ab etwa 10.30 Uhr eingeladen, dort gibt es auch die Gelegenheit, beide Redner vorher kennenzulernen.



In der Martin-Luther-Kirche an der Josefstraße hat die noch junge Reformierte Freikirche ihr Domizil.

FOTO: LUTZ VON STAEGMANN